

Ein Oskar für Lars Rehder

# Gärtnerei als Unternehmen des Jahres ausgezeichnet

Eine große Auszeichnung, darüber ist sich Lars Rehder klar: „Der Oskar der grünen Branche ist überall anerkannt“, sagt der Inhaber der Friedhofsgärtnerei Rehder. In der Kategorie „Dienstleistung und Handel“ ist Lars Rehder als „Unternehmen des Jahres in der Friedhofsbranche“ mit dem begehrten „Taspo-Award 2010“ ausgezeichnet worden. Vor rund 600 geladenen Gästen im Berliner Grand Hyatt Hotel nahm der Hamburger Sieger die rund drei Kilogramm schwere Trophäe in Empfang. Und beinahe hätte es noch zu einem zweiten Oskar gereicht, doch allein die Nominierung in der Kategorie „Beste Marketingaktivität“ war für den 38-Jährigen ein starkes Zeichen.

Mit einem gestalteten Grabfeld für die Anhänger des Hamburger Sportvereins auf dem Hauptfriedhof Altona in Hamburg hat Lars Rehder für großes Aufsehen gesorgt. Die Gräber sind halbkreisförmig, eben tribünenartig, in drei Ebenen angeordnet. In der Mitte befindet sich das „Spielfeld“, auf das die Verstorbenen zu Lebzeiten so fokussiert waren. Der Rasen des „Spielfeldes“ ist auf Originalerde aus dem Stadion verlegt. Man betritt dieses Themengrabfeld durch ein „Betontor“, das die Maße eines Fußballtores hat. Die Idee entstand, als Wünsche an Lars Rehder herangetragen wurden, wonach sich Fans speziell in Stadionnähe beerdigen lassen wollten. Er selbst wollte immer schon ein etwas anderes Grabfeld auf dem Hauptfriedhof Altona schaffen und so auch den nicht typischen Friedhofsbesucher für das Thema Friedhof interessieren. In die Erstellung des Grabfeldes wurden auch Auszubildende des Garten- und Landschaftsbaus einbezogen, die in unmittelbarer Nähe des Geländes ihre Überbetriebliche Ausbildung absolvierten. Durchführung und Vermarktung erfolgten in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand des Hamburger SV. „Für die Umsetzung danke ich den Mitinitiatoren Uli Beppler (Steinmetz Carl Schütt und Sohn), Frido Röhrs (Architekt) und Christian Reichert (HSV)“, betont Lars Rehder. In dem Grabfeld sind Sarg- und

Urnenbeisetzungen in Gemeinschafts- und Familiengrabstätten möglich. Um das gehobene Niveau der Gestaltung des Areals über lange Zeit zu gewährleisten, ist der Erwerb eines Grabes nur mit dem Abschluss eines Dauergrabpflegevertrages, der mindestens eine Grundpflege



Der letzte Ort des Lebens soll ein besonderer Ort sein. Lars Rehder befürwortet daher auch das Grab mit Charakter und individueller Gestaltung.

abdeckt, möglich. Der Fanfriedhof hat inzwischen sehr viel Interesse im In- und Ausland geweckt. „Die Auszeichnung ist eine Belohnung für die Arbeit der vergangenen Jahre, aber sie gibt meinen Kunden auch ein gutes

Gefühl, dass sie mir das Vertrauen geschenkt haben“, sagt der Preisträger.



Diese Auszeichnung erhielt Lars Rehder in Berlin überreicht.

Schon der Großvater Theodor Rehder gründete in den 40er Jahren ein Blumengeschäft. Carsten Rehder gründete 1964 ein Blumengeschäft mit Friedhofsgärtnerei und Lars Rehder übernahm das Unternehmen 1997. Seit 2008 konzentriert er sich ganz auf die Friedhofsgärtnerei, die Firma ist bereits als qualifizierter Fachbetrieb ausgezeichnet worden. Lars Rehder war bereits Vorsitzender des Arbeitskreises Marketing sowie Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des BdF (Bund deutscher Friedhofsgärtner).

Lars Rehder hat das erste Mal am Taspo-Wettbewerb teilgenommen. Der „Grüne Oskar“ wurde in 21 Kategorien vergeben. „Die Bewerbung erfordert auch viel Vorbereitung“, stellte er fest. Eine Mühe aber, die sich gelohnt hat und der er sich erneut stellen will. „Oder ich fahre einfach so nur zur Preisverleihung, weil dort viele interessante Leute anzutreffen sind“, sagt er.

Preiswerte Lösungen  
für Grabpflege & Bepflanzung

**REHDER**  
LARS REHDER

## Grabpflege & Winterschmuck

- Gratis-Fachberatung
- Grabgestaltung und -pflege

**REHDER · Friedhofsgärtnerei**

Stadionstraße 7 · 22525 Hamburg  
Am Diebsteich 44 · 22761 Hamburg

Telefon: (040) 83 78 00  
Internet: [www.lars-rehder.de](http://www.lars-rehder.de)